

Informationen Revision der Prüfungsordnung

4. November 2025

Lydia Kölbener, Projektleitung

079 698 51 66 kontakt@lydiakoelbener.com



Informationsmail vom 30.10.2025

- Informationsdokument
- Wesentliche Änderungen
- Entwurf Prüfungsordnung
- Entwurf Wegleitung
- Qualifikationsprofil genehmigt



Was bisher geschah

eine Geschichte die länger dauerte als geplant

- Absicht und Entscheid Trägerschaft 2022
- Zuversichtlicher Start Januar 2023
- Externe, didaktische Begleitung
- Stühle rücken und Neuorganisation
- Verbände, Interessen und Vernehmlassungen



Stand heute, 4. November 2025

- Genehmigtes Qualifikationsprofil
- Entwurf Prüfungsordnung
- Entwurf Wegleitung
- Erste Rückmeldung SBFI
- Grundsätzliche Zustimmung
- Nötige Anpassungen rasch machbar ohne Veränderung der Grundlagen



Was ist anders?

Coach-Supervisorin / Coach-Supervisor

Ohne Fachrichtung Organisationsberatung

Performanz-Dossier anstatt Diplomarbeit

Auswahl der Handlungskompetenzen (jährlich durch Prüfungskommission):

- Je 3 zusammenpassende Kompetenzen aus Kompetenzbereichen B und C
- 3 zusammenpassende Kompetenzen aus 3 der Kompetenzbereiche D bis H

Umfang des Performanzdossier:

- Ca 30 – 40 Seiten
- 25'000 – 40'000 Zeichen ohne Leerschläge, ohne Titelblatt, ohne Literatur- und Quellenverzeichnis und ohne Inhaltsverzeichnis

Strukturvorgabe des Dokumentes:

- Titelblatt mit Benennung des Dokumentes, Name, Kandidatennummer, Kontaktdaten, Datum
- Einleitung (ca. 1 Seite)
- Ein Kapitel pro Handlungskompetenz, Schwerpunkte gemäss PO Ziff. 5.11
- Reflexion des Erstellungsprozesses
- Generelle Schlussfolgerungen für die eigene Beratungspraxis
- Quellen- und Literaturverzeichnis

Höhere Fachprüfung für Coach/Supervisorin/Coach-Supervisor



Live Coaching / Live Supervision 1:1

Ablauf des Live Gespräches:

- 10 Minuten Zeit für das Studium der Fallbeschreibung und für die Vorbereitung des Gespräches
- 60 Minuten Durchführung eines kompletten Erstgespräches

Einrichtung, Hilfsmittel und Dokumentation :

- Der Raum ist schlicht gehalten und mit Tisch, zwei Stühlen und einer freien Raumfläche (für stehende und/oder bewegte Methoden) ausgestattet.
- Flipchart und Moderationsmaterial stehen zur Verfügung
- Hilfsmittel für die methodische Gestaltung können von den Kandidatinnen und Kandidaten mitgebracht werden
- Die erarbeiteten Dokumente (z.B. Flipchart) werde als Teil der Prüfungsergebnisse durch die Prüfungsorganisation archiviert

Höhere Fachprüfung für Coach/Supervisorin/Coach-Supervisor



Beratungskonzept als Bestandteil PT3

Teil 1 Beratungskonzept:

Das Beratungskonzept wird am von der Prüfungskommission festgelegten Termin eingereicht.
Der Einreichetermin wird mit der Ausschreibung der Prüfung bekanntgegeben.

Umfang des Beratungskonzeptes:

- Ca. 10 – 12 Seiten
- 12'000 – 15'000 Zeichen ohne Leerschläge, Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und Quellen- und Literaturverzeichnis

Strukturvorgabe des Dokumentes:

- Titelblatt mit Benennung des Dokumentes, Name, Kandidatennummer, Kontaktdaten, Datum
- Einleitung (ca. 1 Seite)
- Inhalte des Beratungskonzeptes gemäss vorgegebenen Schwerpunkte
- Quellen- und Literaturverzeichnis

Präsentation des Beratungskonzeptes:

- 10 Minuten Einrichten der Präsentation (ausserhalb der Prüfungszeit)
- 15 Minuten Präsentation
- Die Priorisierung der präsentierten Inhalte ist frei wählbar, soll aber einen Gesamtblick auf die eigene Beratungstätigkeit geben.
- Präsentationsform ist frei wählbar

Höhere Fachprüfung Beratung



Reflexion PT2 als Bestandteil PT3

Teil 2 Reflexion:

Dauer der Reflexion ca. 30 Minuten

Inhalte und Rahmen des fragengeleiteten Gespräches:

- Mehrperspektivische Reflexion des Live-Gespräches entlang der Bewertungskriterien (Prüfungsteil 2)
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Coaching und Supervision
- Persönlicher Entwicklungsbedarf mit hergeleiteten Begründungen
- Mögliche, supervisorische Entwicklungsplanung und Entwicklungsbegleitung
- Schlussfolgerungen für die weitere Beratungspraxis



Fachgespräch als Bestandteil PT 3

Teil 3 Fachgespräch:

Dauer des Fachgespräches ca. 45 Minuten

Schwerpunkte der Fragestellungen im Fachgespräch (geleitet durch die Handlungskompetenzen gemäss Qualifikationsprofil):

- Theoriebasierte Fragestellungen über alle Prüfungsteile
- Fragen zu Widersprüchlichkeiten, Unterschieden und Unklarheiten in allen Prüfungsteilen
- Fragen zu Verknüpfungen und zum Transfer zwischen den Prüfungsteilen und der eigenen Beratungspraxis
- Beleuchtung von Aussagen und Inhalten im Prüfungsteil 1 und im Beratungskonzept
- Diskurs zu Kohärenz, Stringenz und dem eigenen Beratungsprofil



Zulassungsbedingungen

Vereinfachte Zulassung wie bisher

- Fachausweis betrieblicher Mentor:In
- bso anerkannte, nachgewiesene Beratungsausbildung

Zulassungsbedingungen

Nachweisdokumente

- mit klareren Vorgaben, was alles geliefert werden muss

Rollen Begleitpersonen

- Vorgabe der Rollentrennung

Lehrsupervision

- nur durch zugelassene Supervisionspersonen
- offenere Formen (Einzel und Gruppen)

Selbsterfahrung als Coachee/Supervisand:In

- befristet auf 5 Jahre zurück

Höhere Fachprüfung für Coach/Supervisorin/Coach-Supervisor



Wie weiter.... *bis zur finalen Genehmigung*

**Anpassungen
gemäss SBFi**

November 2025

**Ausschreibung
Bundesblatt**

November 2025

**Finale
Dokumente**

Januar 2026

Höhere Fachprüfung für Coach/Supervisorin/Coach-Supervisor



Wie weiter..... *nach der finalen Genehmigung*

**Informationen
an Sie**

**Ausschreibung
HFP 2026**

**Durchführung
HFP neu**

Januar 2026

Quartal 2 2026

Quartal 4 2026

Höhere Fachprüfung für Coach/Supervisorin/Coach-Supervisor



Ihre Fragen?

Lydia Kölbener

Projektleitung Revision

kontakt@lydiakoelbener.com

079 698 51 66

